

	<p>Objekt: Konische Lampe mit blauen Nuppen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W159</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Lampe besteht aus durchsichtigem, fast farblosem Glas. Der kurze Körper verjüngt sich nach unten und mündet dort in einen schmalen, abgeflachten Boden. Der Rand wurde abgesprengt und überschliffen, er ist ausbiegend geformt und gekehlt; der Randabschluss ist gerade und fällt schräg nach außen ab.

Verziert wurde die Lampe zum einen mit einer Schliff furche, die etwa 2,30 Zentimeter unter dem Rand eingearbeitet wurde. Zum anderen schmücken 19 durchscheinend blaue Nuppen die Fläche; sie liegen unter der Schliff furche. Eine einzelne ovale Nuppe wurde zudem nahe der Bodenfläche platziert. Bei genauer Betrachtung zeigt sich, dass die Oberfläche der Nuppen spiralig verdreht ist. Möglicherweise wurden sie einzeln mit einem vorgeformten Glasstab so aufgelegt, dass die erhitzte Stabspitze gegen die Wand gedrückt und in einer Drehbewegung abgetrennt wurde.

Die Lampe ist unversehrt. Außen wie innen ist sie stark korrodiert; das Glas irisiert regenbogenfarben. Gelbliche Verfärbungen sind sekundär. Auf den Nuppen hat sich ein rötlich brauner Belag abgesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 8,1 cm, Durchmesser: 8,7 cm, Gewicht: 93 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	

	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Lampe

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart